Gekritzel eines schlechten Tages

Ich bin mitten in einem dieser Tage, an denen es mir nicht gut geht. Das Gefühl der Unvollständigkeit und Unvollständigkeit, das aus der tiefen Dunkelheit meiner Seele aufsteigt, scheint mich von allen Seiten zu umgeben. Es kommt mir so vor, als würde es nicht funktionieren, egal was ich mache, oder egal, was ich mache, es wird nicht funktionieren. Soll ich ein Buch oder ein Gedicht lesen? Soll ich ein Gespräch mit ein paar freundlichen Menschen beginnen, oder soll ich mit der G-Taste einer Melodie mein Herz öffnen und ihm eine gute Note verleihen? Soll ich einen langen Spaziergang machen oder mich der Arbeit widmen? Oder sollte ich dem Ganzen den Rücken kehren und einen Snack zu mir nehmen, wie ich es jedes Mal tue, wenn mir langweilig ist? Egal was ich tue, es scheint, als würde es nicht passieren, egal was ich tue, dieses Gefühl der Unvollständigkeit und Unvollständigkeit wird mich nie aufhören zu beschäftigen. In diesem Fall schütten Sie am besten jemandem oder etwas Ihr Herz aus, aber seien Sie natürlich vorsichtig. Mir bleibt nur noch eine Option; schreiben. Ich verwende jetzt nur diese Option. Ich bin mir sicher, dass am Ende dieses Artikels die Last auf meinen Schultern nachlassen wird, das Laster, das meine Seele drückt, aufhören wird zu quetschen, die riesige Fessel um meinen Geist wird sich lockern und ich werde in der Lage sein, friedlich zu atmen.

Die Alten sagten, dass Menschen Gift von anderen Menschen annehmen. Aufgrund der Erfahrungen, die ich in meinem kurzen Leben gesammelt habe, verstehe ich jedoch, dass dieses Sprichwort zu der Zeit, als es gesagt wurde, ein akzeptables Wort war. Denn in dieser Zeit, in der ich lebe, ist es so, als ob jemand einen Eid geschworen hätte, einen anderen Menschen zu vergiften, anstatt sein Gift zu nehmen. Wem sollten Sie Ihre Sorgen und Nöte mitteilen? Entweder freut er sich innerlich, oder er bezeichnet dies als Schwäche und nutzt sie gegen die Person aus, oder er akzeptiert es als Grund zur Verurteilung. Das Teilen eines Problems, der Versuch, eine Lösung für ein Problem zu finden, der Versuch, sich zu beruhigen, die Moral zu stärken oder sich um das Problem eines Freundes zu sorgen, scheinen in utopischen Welten, Romanen, Gedichten oder den verblassten Seiten der Geschichte zu bleiben. In diesem Zeitalter gibt es für den Menschen weder einen Freund noch einen Freund. Aber in Situationen wie der, in der ich mich gerade befinde, muss ein Mensch irgendwie seinem Gift Luft machen. Andernfalls vergiftet dieses Gift die Person selbst und wird gefährlicher. In diesen Situationen habe ich natürlich einen Weg gefunden, mein Gift freizusetzen, ohne mich selbst zu vergiften. Dieser Weg ist für mich das Schreiben. In solchen Fällen kann ich ehrlich sagen, dass ich voreilig schreibe. Mit anderen Worten: Schreiben Sie einfach ohne literarische Bedenken, ohne sich Gedanken über Satzstrukturen, Rechtschreibregeln und semantische Integrität zu machen ... Lassen Sie die Freude am Produzieren, das durch das Verbrennen und Multiplizieren von Sätzen entsteht, den Kummer beseitigen. Erleben Sie, wie giftige Gedanken mit jedem Wort und jedem Satz aus Ihrem Verstand, Ihrer Seele und Ihrem Herzen gelöscht werden ... Vielleicht ab und zu einen kalten Kaffee trinken oder einem traurigen Lied der Musikgruppe Yeni Türkü lauschen ...

Dabei spielt es keine Rolle, ob es heiß oder kalt, Tag oder Nacht, morgens oder abends ist. Egal wann und wie, ein Mensch ist überall und in jeder Hinsicht ein Mensch. Manchmal sind Menschen traurig, vielleicht ohne ersichtlichen Grund. Es ist völlig vergeblich, nach einem Grund für diese Traurigkeit zu suchen oder zu versuchen, einen Deckmantel dafür zu finden. Denn diese Traurigkeit, die plötzlich kommt und in den Geist, das Herz und die Seele eines Menschen eindringt, bleibt ein Leben lang bestehen und wird nicht verschwinden, wenn ein Mensch älter wird. Tatsächlich ist dies der schlimmste und tödlichste Teil des Älterseins. Es ist nicht so, dass Ihr Körper altert, dass sich Ihre Zellen nicht mehr erneuern, dass der Katabolismus den Anabolismus überholt, sondern dass diese Traurigkeit Sie jetzt vergiftet, was Sie mit jeder verstreichenden Periode dem Tod näher bringt. Wenn die im Laufe der Zeit angesammelten Erinnerungen unbeweglich werden, hören die Menschen auf, diese Erinnerungen in sich zu tragen. Jeder Moment hinterlässt Spuren in uns. Es handelt sich um eine Narbe als Folge dieser Narben, die man nicht als gut oder schlecht beschreiben kann. Mit zunehmendem Alter nehmen diese Narben so stark zu, dass die reale Person unsichtbar wird. Das ist natürlich schmerzhaft. Tatsächlich ist diese gebrochene Geschichte des Menschen auf der Erde von Grund auf schmerzhaft.

Während die Menschen steril in einer Ecke des Lebens sitzen. Plötzlich kommt ein anderer Mensch und stellt diese Sterilität, diese Sauberkeit, diese Reinheit auf den Kopf. So sehr, dass es seine eigenen Mikroben kontaminiert und seine saubersten Teile mit seinem eigenen Schmutz bedeckt. Es macht einen vollkommen gesunden Menschen krank. Man kann nicht einmal verstehen, was passiert. Er ist plötzlich am Boden zerstört. Er heißt diejenigen, die nach ihm kommen, nicht mehr willkommen. Er beginnt, Mauern zu bauen, um sich selbst zu schützen. Aber jedes Mal kommt eine dieser Mauern durch und infiziert den Menschen mit seinen Keimen, seinem Unfug und seinem Neid. Man macht die Mauern immer höher. Er schließt sogar die Fenster in den Wänden fest. Aber egal was er tut, er kann diesen schamlosen Angriff nicht stoppen. Am Ende wird der Mensch selbst krank, weil es in den von ihm errichteten Mauern an Luft und Sonne mangelt. So sehr, dass keine Mikroben von außen benötigt werden. Er macht sich krank und stirbt. Was ist also die Lösung dafür? Darüber weiß ich nichts. Allerdings habe ich als Mensch so große Angst und Angst vor seinesgleichen, also vor anderen Menschen, dass ich es mir nicht erklären kann.

Eine Person sollte danach streben, das Leben einer anderen Person lebenswerter zu machen und nicht, ihr zu schaden. Wir sind alle wie bösartige Roboter, die darauf programmiert sind, sich gegenseitig zu zerstören und zu sabotieren. Darauf müssen wir verzichten.

© Mesut Ç?FT?

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk